

Gemeinde Eyendorf • Salzhausener Str. 2 • 21376 Eyendorf

## Gemeinde Eyendorf

SG Salzhausen • Kreis Harburg

Salzhausener Straße 2  
21376 Eyendorf

☎ 04172 - 72 20

📠 04172 - 82 59

Gemeinde@eyendorf.de

05.10.2021

# Protokoll

## der Ratssitzung vom 28. September 2021 um 19:30 Uhr im Haus Sander

### Anwesend:

Norbert Lühmann, Carsten Glahn, Michael Albers, Edgar Buchholz, Mark Loleit, Marco Tiedemann, Günter Rieckmann, Michael Senkpiel, Christina Döscher

### Tagesordnung

- TOP 1. Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister
- TOP 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der anwesenden Ratsmitglieder, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
- TOP 3. Genehmigung des Protokolls vom 15.06.2021
- TOP 4. Bericht des Bürgermeisters
- TOP 5. 1. Einwohnerfragestunde
- TOP 6. Auftragserteilung Sanierung „Im Kamp“
- TOP 7. Bebauungsplan Nr. 7 „Photovoltaikfreiflächenanlage Eyendorf“
  - Beratung und Beschluss zu den eingegangenen Stellungnahmen während der frühzeitigen Behördenbeteiligung
  - Billigung des Entwurfs des Bebauungsplanes und Beschluss zur öffentlichen Auslegung gem. § 3(2) BauGB und Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB
- TOP 8. 2. Einwohnerfragestunde
- TOP 9. Kinderspielplatz
- TOP 10. Fragen und Anregungen durch den RAT
- TOP 10. Schließung der Sitzung

- TOP 1.** Um 19:31 Uhr eröffnet der Bürgermeister als Vorsitzender die Ratssitzung und begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder, Herrn Sowitzki von der Fa. SWECO und Hr. Krack vom Planungsbüro Patt.
- TOP 2.** Der BM stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung fest. Der RAT ist bis auf Joachim Bartels und Holger Schenzel, welche entschuldigt fehlen, vollständig anwesend. Der BM schlägt vor, die vorliegende Tagesordnung um den neuen TOP 9 – Kinderspielplatz-„Ortfeld“ zu ergänzen.  
Der RAT stimmt der geänderten Tagesordnung **einstimmig** zu.
- TOP 3.** Das Protokoll vom 15.06.2021 wird mit 7 JA-Stimmen und 2-Enthaltungen wegen Nichtteilnahme genehmigt.
- TOP 4.** Der Bürgermeister berichtet zu folgenden Punkten:
- Zur Anfrage an den Landkreis hinsichtlich der Rechtmäßigkeit eines Carportbaus und Pflasterarbeiten in der Lindenallee gab es bisher keine Antwort. Inzwischen war aber die Bauaufsicht beim Eigentümer und hat die Bauarbeiten beanstandet. Der Eigentümer hat angekündigt, Anwälte zu beauftragen, um die Rechtmäßigkeit anderer Bebauungen im gesamten Osterfeld zu überprüfen.
  - Zum angezeigten Verstoß gegen den B-Plan an der alten Post gab es eine Stellungnahme des Landkreises, die noch vom Planungsbüro Patt zu überprüfen ist.
  - Am 1. Oktober tritt Peter Maack seine Tätigkeit als neuer Gemeindearbeiter an.
  - Die Feldstraße hat eine neue Deckschicht bekommen, die Gesamtkosten dafür beliefen sich auf ca. € 42.000,-. Der Kanal wurde vorher untersucht, dort waren keine Maßnahmen erforderlich.
- TOP 5.** Einwohner stellen Fragen:
- Hat der Rat schon einmal über die Beantragung von Verkehrsinseln an den Ortseingängen von Lübberstedt und Salzhausen nachgedacht, um die Raser dort auszubremsen? BM weist auf die installierte Geschwindigkeitsanzeige hin und wird das Thema mit dem Rat besprechen
  - Was unternimmt die Gemeinde, wenn der Straßenreinigungspflicht nicht nachgekommen wird? BM antwortet, dass jeder Eigentümer zum Jahresanfang von der SG schriftlich darauf hingewiesen wird. Darüber hinaus können nur noch einzelne Aufforderungen an die Reinigungspflichtigen erfolgen.
  - Es wird beanstandet, dass das Ergebnis der Gemeinderatswahl bisher nicht veröffentlicht wurde. Der BM erklärt, dass das Gemeindebüro zurzeit wg. Urlaub geschlossen ist, die Kandidaten die Ergebnisse aber zwischenzeitlich bekommen haben.
  - Hinweis, dass der Abflusskanal am Regenrückhaltebecken voll mit Kastanien und Laub ist und freigemacht werden muss, um seine Funktion zu erfüllen.
  - Beschwerde, dass viele Straßenlampen im Ort stark zugewachsen sind und wieder freigeschnitten werden müssen.
  - Rückschnitt muss auch in der Kurve am Fischteich erfolgen. Dort weichen Busse oder andere große Fahrzeuge bereits auf die Gegenfahrbahn aus, da der Bewuchs weit in die Fahrbahn ragt.

**TOP 6.** Der BM berichtet über den Stand der Dinge und übergibt das Wort dann an Herrn Sowitzki von der Fa. SWECO. Dieser erläutert die Zusammensetzung des angegebenen Kostenrahmens von € 195.000. Hierin ist ein „Platzhalter“ von € 50.000 in Falle der Erforderlichkeit für die Kanalsanierung / -reparatur enthalten. Er erläutert auch, dass eine Maßnahme in der angedachten Form ca. 10-15 Jahre halten würde. Es wird über die Vor- und Nachteile verschiedener verkehrsberuhigender Maßnahmen oder Durchfahrtsverbote für große Fahrzeuge diskutiert.

Der Rat beschließt **einstimmig**, zunächst eine Kanalbefahrung in Auftrag zu geben.

**TOP 7.** Der BM berichtet über den Stand der Dinge und übergibt das Wort dann an Herrn Kracht vom Planungsbüro Patt. Dieser erläutert die eingegangenen Anmerkungen der Träger öffentlicher Belange. Bedenken hinsichtlich der Zerstörung archäologisch bedeutsamer Vorkommen konnten durch Umplanung auf ausschließlich oberirdische Installationen durch den Investor ausgeräumt werden. Anforderungen des Denkmalschutzes hinsichtlich der Sichtachsen von/zur Mühle müssen über Anpflanzungen an den Gebietsrändern und Zuwegungen erfüllt werden. Hierzu und zur Zustandserhaltung oder Wiederherstellung der Wege ist ein städtebaulicher Vertrag mit dem Investor zu schließen. Die Sichtdreiecke an zwei öffentlichen und einem privaten Bahnübergang sind freizuhalten. Bezüglich der Nachnutzung wird festgehalten, dass die geplante GRZ ersatzlos entfällt, wenn die Anlage zurückgebaut wird.

**Michael Albers nimmt an den beiden folgenden Abstimmungen wg. Befangenheit nicht teil.**

1. Die während des frühzeitigen Beteiligungsverfahrens gem. §3(1) und §4(1) BauGB eingegangenen Stellungnahmen werden entsprechend den Abwägungsvorschlägen berücksichtigt.  
**Dem Beschlussvorschlag wird mit 8 JA-Stimmen zugestimmt.**
2. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 7 „Photovoltaik-Freiflächenanlage Eyendorf“ mit örtlicher Bauvorschrift/Stand 08/21 wird gebilligt. Es wird eine öffentliche Auslegung gem. §3(2) BauGB und die Beteiligung der Behörden gem. §4(2) BauGB beschlossen.  
**Dem Beschlussvorschlag wird mit 8 JA-Stimmen zugestimmt**

**TOP 8.** Einwohner stellen Fragen:

- Nachfrage zum Baustil / der Höhe der Photovoltaik-Module. Antwort: 0,75m bis 3,50m. Schafe könnten darunter weiden.
- Hinweise zu verschiedenen weiteren, in anderen Orten funktionierenden geschwindigkeitsreduzierenden Maßnahmen
- Wann wird das große Loch im Straßenbelag am Wasserwerk repariert?
- Was kann die Gemeinde gegen die immer wieder kaputt gefahrene Rabatte im Bäckerstieg ggü. Frischkorn tun? Der Bürgermeister verabredet Ortstermin mit dem Fragesteller.

**TOP 9.** Der BM berichtet, dass es zu der Möglichkeit, einen Kleinkinderspielplatz im Neubaugebiet Ortfeld einzuplanen, eine Rücksprache zwischen dem Planungsbüro und dem Investor gegeben hat. Der Investor sieht die Möglichkeit, von einem Bauplatz ca. 400 qm hierfür abzutheilen. Es müsste dann auch keine komplette Neuauslegung geben, lediglich der Eigentümer des direkten Nachbargrundstückes müsste sein Einvernehmen erteilen. Der BM ergänzt auch noch um die Information, dass nach Prüfung durch den Landkreis keine Abbiegespur auf „Am Berge“ erforderlich wird.

Folgend werden die Sinnhaftigkeit eines Kleinkinderspielplatzes grundsätzlich und an dieser Stelle diskutiert. Die Tatsache, dass durch eine solche Maßnahme die qm-Preise steigen, wird besprochen. Im städtebaulichen Vertrag muss geregelt werden, dass der Investor die Herstellung und Erstbestückung vornimmt und danach Übereignung an die Gemeinde erfolgt. Folgekosten / Unterhaltung liegen dann bei der Gemeinde.

Der BM verliest folgenden Beschlussvorschlag:

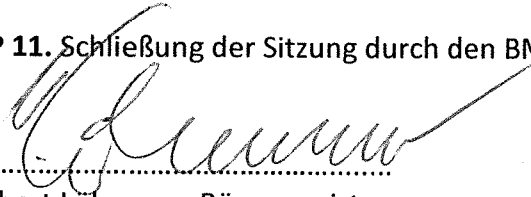
**Der Investor wird aufgefordert, einen Kleinkinderspielplatz im Baugebiet Ortfeld zu errichten:**

**Dem Beschlussvorschlag wird mit 7 JA-Stimmen, 1 NEIN-Stimme und 1-Enthaltung zugestimmt.**

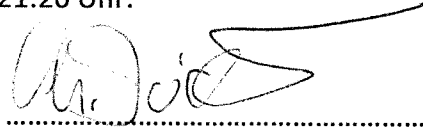
**TOP 10.** Fragen und Anregungen durch den Rat:

- Die Kreisstraße nach Putensen sollte schon vor Jahren saniert werden. Inzwischen sind die vorgenommenen Befestigungen der Seitenstreifen schon wieder beschädigt bis abgängig. Haben wir Möglichkeiten, durch Nachfragen/Beschwerden beim Landkreis, das Verfahren zu beschleunigen?
- Dito Ravener Str.
- Die „Malerarbeiten“ des Landkreises sind nicht nachzuvollziehen. Abgenutzte korrekte Linien, z.B. In de Mees auf Am Berge und die wg. Schulweg wichtigsten Markierungen vor der Schmiedestr. und Zum Borgfeld entlang der Salzhausener Str. wurden vergessen. Der BM wird aufgefordert, beim Landkreis Nachbesserung einzufordern
- Einwohner haben angeboten, sich um die Anbringung von „Weihnachtsmotiven“ an den Straßenlaternen zu kümmern (wie z.B. in Oelstorf) und bitten den Rat dafür um Erlaubnis. Der Rat freut sich über das Engagement und erteilt Zustimmung
- Der durchfahrtsperrende „Pflanzkübel“ vor dem Wasserturm sieht ganz schlimm aus, Anwohner haben darum gebeten, dass dieser „Schandfleck“ in Ordnung gebracht wird. Entweder müsste der Gemeindearbeiter diesen neu bepflanzen und sich auch folgend darum kümmern oder wir sollten ihn z.B. gegen einen großen Findling austauschen
- Die Kronen der Gemeindebäume in Quellenweg und Kornblumenweg sind so stark in die Breite gewachsen, dass vom Straßenlicht kaum noch etwas darunter ankommt. Die Anwohner haben angeboten, den Rückschnitt vorzunehmen, wenn die Gemeinde die Abfuhr übernimmt. Auch hier: Zustimmung durch den Rat und Dank für das Engagement

TOP 11. Schließung der Sitzung durch den BM um 21:20 Uhr.



.....  
Norbert Lühmann, Bürgermeister



.....  
Christina Döscher, Schriftführerin